

**Bitte zurücksenden an:**

Industrie- und Handelskammer  
Elbe-Weser  
Sachverständigenwesen  
Postfach 14 29  
21654 Stade

E-Mail: sachverstaendigenwesen@elbeweser.ihk.de

**Fragebogen für Sachverständige**

(Bitte ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen)

Vor- und Zuname .....

Bestellungstenor .....

.....

.....

1. a): Wie lautet Ihre derzeitige Anschrift?

	Privatanschrift	Geschäftsanschrift
Postleitzahl, Ort		
Straße		
Postfach		
Telefon		
Telefax		
e-mail		

- b) Unter welcher Anschrift wünschen Sie in Ihrer Eigenschaft als Sachverständiger angeschrieben zu werden?

☐ Privatanschrift      ☐ Geschäftsanschrift

- c) Unterhalten Sie Zweigbüros?

Anzahl: -----

Anschrift (en): -----

-----

2. a): Üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit noch aus?

☐ ja      ☐ nein

- b) Beantragen Sie eine Verlängerung Ihrer Sachverständigenbestellung?

☐ ja      ☐ nein

- c) Wollen Sie in bestimmten Teilbereichen Ihres Sachgebietes nicht mehr tätig sein?

☐ ja      ☐ nein

Wenn ja, in welchen nicht? -----

-----

- d) Haben Sie sich auf bestimmte Teilbereiche Ihres Sachgebietes spezialisiert?

☐ ja      ☐ nein

Wenn ja, auf welche? -----

-----

3. In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus?

- a) ☐ hauptberuflich ☐ nebenberuflich

(hauptberuflich = 60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus gerichtlicher und außergerichtlicher Gutachtertätigkeit)

- b) ☐ allein ☐ in einer Sozietät

4. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie ausser der Gutachtertätigkeit sonst noch aus?

-----  
-----

- ☐ als Selbständiger ☐ als Angestellter

5. Wie viele Gutachten haben Sie in den letzten beiden Kalenderjahren erstattet?

	Jahr -----	Jahr -----
für Gerichte und Staats- anwaltschaften	-----	-----
sonstige Behörden	-----	-----
Versicherungsge- sellschaften	-----	-----
für sonstige private Auftraggeber	-----	-----
insgesamt =	-----	-----

6. Entfällt mehr als ein Drittel Ihrer Gutachten auf Aufträge eines einzigen privaten Auftraggebers?

a) ☐ ja ☐ nein

b) Wenn ja, auf welchen Auftraggeber?

-----  
-----

7. a) Welche technische Ausrüstung steht Ihnen für die Erstattung Ihrer Gutachten zur Verfügung (z.B. Labor, Mess- und Prüfeinrichtungen, Computer etc.)?

-----  
-----  
-----  
-----

b) Welche Einrichtungen oder Hilfsmittel Dürftter nehmen Sie häufig für die Erstattung Ihrer Gutachten in Anspruch (z.B. Materialprüfungsämter, Computer, Labors u.a.)?

-----  
-----

8. Schalten Sie zur Vorbereitung Ihrer Gutachten Hilfskräfte ein (ausgenommen Büropersonal)?

☐ ja ☐ nein

9. Wie viele Hilfskräfte arbeiten in Ihrem Sachverständigenbüro und in Ihren Zweigstellen mit (ausgenommen Schreibkräfte)?

☐ Hauptbüro ☐ Zweigstelle

10. a) Mussten Sie im vergangenen Jahr Gutachtaufträge zurückweisen?

☐ ja ☐ nein

- b) Wenn ja, wie viele? -----

- c) Und warum (z.B. wegen Krankheit, Überlastung)?

-----  
-----  
-----

11. a) Welche längste Wartezeit ergab sich im letzten Jahr vom Eingang des Auftrages bis zum Beginn der Arbeit am Gutachten?

-----

- b) Wie lang ist diese Wartezeit in der Regel?

-----

12. Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungsrisiko aus Ihrer Sachverständigentätigkeit abdeckt?

☐ ja ☐ nein

13. Haben Sie in den vergangenen zwei Jahren an Kursen, Seminaren, Vorträgen, Lehrgängen u.ä. teilgenommen, um sich als Sachverständiger fortzubilden?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, an welchen (Titel und Veranstalter)?

---

---

---

---

---

---

14. Sonstige Bemerkungen und Anregungen:

---

Ort, Datum

---

Siegel, Unterschrift